

Diabetes Mellitus Typ 1 ist eine der häufigsten Stoffwechselerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Bisherige Untersuchungen deuten darauf hin, dass Patienten mit Typ 1 Diabetes im Vergleich zu gesunden Gleichaltrigen ihre Kohlenhydrataufnahme zu Gunsten einer erhöhten Fett- und Eiweißzufuhr einschränken. Liegt zusätzlich eine Zöliakie vor muss lebenslang auf glutenhaltige Lebensmittel verzichtet werden, sodass dies die Nahrungsaufnahme weiter beeinflussen kann. In den vergangenen Jahren hat sich zwar das Angebot an glutenfreien Lebensmitteln verbessert, es gibt jedoch kaum Untersuchungen welchen Einfluss eine Zöliakie bei Patienten mit Diabetes Mellitus Typ 1 auf die Nährstoffaufnahme und damit den weiteren Krankheitsverlauf hat.

Ziel der Studie

Um zu untersuchen, ob sich die Nährstoffaufnahme zwischen Typ 1 Diabetespatienten mit und ohne Zöliakie unterscheidet sollen zunächst jeweils 72 Patienten ihr Ess- und Trinkverhalten im Rahmen der Studie „Nutris-Phone“ mittels einer neuen, digitalen Methode dokumentieren. In einer Pilotstudie an der Universität Ulm wurde die digitale Methode bereits erfolgreich an gesunden Probanden getestet.

Wer darf teilnehmen?

- ◆ Alter: >11 Jahre
- ◆ Diabetes Mellitus Typ 1
- ◆ Verfügbarkeit eines Fotohandys
- ◆ Keine aktuelle Diät zur Gewichtsreduktion

Was muss ich bzw. mein Kind tun?

Sollten Sie oder Ihr Kind sich für eine Teilnahme an der Studie entscheiden, würden wir Sie/ Ihr Kind bitten an **zwei Wochentagen und einem Wochenendtag jegliches Essen und Trinken** (inkl. Nahrungsergänzungsmittel) vor dem Verzehr mit dem **Fotohandy** zu fotografieren.

Zur Einordnung der gewonnenen Ergebnisse möchten wir Sie/ Ihr Kind bitten einen kurzen Fragebogen mit allgemeinen und klinischen Angaben z.B. zum Alter, zur Diabetestherapie, zur glutenfreien Ernährung, zu weiteren Begleiterkrankungen auszufüllen. Alle Essensbilder eines Tages senden Sie/ Ihr Kind bitte via E-Mail (nutrisphone@uni-ulm.de) an das Studentteam in Ulm.



Die Bilder werden von geschultem Fachpersonal angeschaut, die Mengen/ Portionsgrößen der abgebildeten Lebensmittel werden ausgewertet und in ein Ernährungsanalyseprogramm eingegeben. Die berechnete Energiezufuhr, Kohlenhydrat-/ Fett- und Proteinmenge sowie die Aufnahme von Vitaminen und Mineralstoffen werden ohne Bezug zu Ihrer Person für wissenschaftliche Zwecke gespeichert. Am Ende der Studie wartet ein kurzer Fragebogen zur Zufriedenheit mit der neuen, digitalen Erhebungsmethode auf Sie/ Ihr Kind.

Hinweise zum Datenschutz

Die digitalen Bilder Ihres Essens und Trinkens bzw. die Ihres Kindes werden solange mit Personenbezug aufbewahrt bis wir alle abgebildeten Lebensmittel erkannt haben. Sobald wir keine Rückfragen mehr haben, werden wir jegliche mit den Bilddateien verknüpfte personenbezogene Daten (Name, E-Mail-Adresse, Exif-Daten, etc.) unwiderruflich entfernen.

Alle Personen, welche Sie/ Ihr Kind im Rahmen dieser Studie betreuen, unterliegen der ärztlichen Schweigepflicht bzw. sind auf das Datengeheimnis verpflichtet. Die Daten werden für wissenschaftliche Zwecke auf einem gesicherten Server am Universitätsklinikum Ulm gespeichert. Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Nachteil für Sie/ Ihr Kind beendet werden. Die studienbezogenen Untersuchungsergebnisse sollen in anonymisierter Form in wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden. Ein positives Ethikvotum liegt vor.



Studienleitung und Kontakt

Dr. biol. hum. Nicole Scheuing

Prof. Dr. med. Reinhard Holl

Institut für Epidemiologie und med. Biometrie,

Zentralinstitut für Biomedizinische Technik

Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 41, 89081 Ulm

Telefon: 0731/ 502 5353 bzw. 502 5313

Fax: 0731/ 502 5309

E-Mail: nutrisphone@uni-ulm.de

Finanzielle Unterstützung:



Warum sollte ich/ mein Kind an der Studie teilnehmen?

Durch Ihre Teilnahme an der Studie bzw. die Ihres Kindes tragen Sie/ Ihr Kind einen wesentlichen Teil zur Untersuchung der Nährstoffzufuhr bei Menschen mit chronischen Erkrankungen bei. Ist die Nährstoffversorgung für eine adäquate Entwicklung ausreichend bzw. wo besteht Optimierungsbedarf? Für die klinische Ernährungsberatung von Menschen mit Diabetes mellitus Typ 1 und Zöliakie können somit relevante Rückschlüsse gezogen werden.

nutrisphone@uni-ulm.de

Nutris-Phone

Zöliakie und Typ 1 Diabetes



Neue, digitale Dokumentation der Nährstoffaufnahme



ulm university universität
uulm